Jahrgang 2023 Nr. 1, GZ 02Z031323 S

FREIZEIT

mit der SPORTUNION St. Pölten

Willkommen im Club!

www.union-stpoelten.at

Bruno Baccolini

Foto: Marco Zunt

- WANDERUNG - 3. Juni 2023
- FAMILIENSPORTFEST - 10. Juni 2023

.... zum Geburtstag: Zeitraum Jänner bis März 2023

FREIZEIT heißt – seit 1980- unsere Vereinszeitung für unsere Mitglieder, Sponsoren und Förderer!

Eine sehr beliebte und gerne gelesene Information ist die Spalte „Gratulationen". Wir hoffen weiterhin diese Information - wie in den bisherigen Jahren - gestalten zu dürfen. Natürlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

❖ **95. Geburtstag:**
Josefa Harmer

❖ **85. Geburtstag:**
Ing. Otto Schabasser, Werner Paar, Horst Turek

❖ **80. Geburtstag:**
Inge Aigner, Brigitta Troll, Sylvia Petrakovits, Hannelore Spilka-Schindele

❖ **75. Geburtstag:**
Brigitte Schaffer, Margarete Schmidmayer, Dr. Lothar Fiedler, Brigitta Knoll, Erwin Gröllert, Edit Adam, Ing. Peter Stachelberger, Rudolf Bauer

❖ **70. Geburtstag:**
Renate Kienzl, Helga Hofinger, Monika Richter, Cornelia Grabner, Christine Resch, Gertraud Sailer, Arthur Elmer

❖ **65. Geburtstag:**
Mag. Roman Lahodny, Angelika Distl, Ilse Eder

❖ **60. Geburtstag:**
Gerlinde Kubicek, Christian Enigl, Heide Müllner, Mag. Nina Salmutter, DI Peter Einsiedler, Peter Wuzel, Cornelia Winter

❖ **55. Geburtstag:**
Martina Konas, Mariola Radev, Thomas Wagner, Nikolaus Moser, Mag. Sonja Lahner, Thomas Schulz, Harald Schmutzer, Walter Denk, DI Waltraud Wagner, Monika Essenhofer, Susanne Hollerer

❖ **50. Geburtstag:**
Walter Zeller, Nora Pal, MSc, Sonja Schneider, Gottfried Lammerhuber, Mag. Sigrid Labenbacher, Mag. Sonja Haas, Elisabeth Karner, Birgit Prochaska, DI Barbara Glück, Johannes Dorrer

❖ **45. Geburtstag:**
Monika Weinhofer, Isabella Landauf, Barbara Weiser, Manfred König, Bernadette Bock, Katalin Komma, Mag. Sabine Siedler, Romana Heykal, Thomas Elmer, Mag. Christina Tükör

❖ **40. Geburtstag:**
Martina Haas, Cornelia Huber, Mag. Isabella Mittelstrasser, Adelheid Wallner, Viola Glaser, Sabine Perthold, Gerald Friedrich Mayer, Mag. Burkhard Schindlegger, Ing. Stefan Hochleithner

❖ **35. Geburtstag:**
Clemens Ipkovich, Lukas Mimler, Stefan Schager

❖ **30. Geburtstag:**
Valerie Kleiser, Angelika Zwettler, Stefan Eckelbacher, Dipl.Sptl. Fabian Strobl, Mag. Erdi Kazic, Susanne Hinterhofer, BSc

❖ **25. Geburtstag:**
Theresa Rotter, Jessica Hollaus, Fanniluca Friebesz, Katharina Eder, Julian Hameder, Melanie Liebscher, Magdalena Schmied, Charlotte Unfried

❖ **20. Geburtstag:**
Sabrina Schweighofer, Katharina Stoiber, Clemens Wieser, Marlene Renner, Lukas Rost, Anna-Sofie Traxler, Philipp Glück

❖ **15. Geburtstag:**
Magdalena Pfaffenlehner, Julia-Daniela Matasa, Julian König, Fynn Summer, Georg Lendenfeld, Emma Nährer, Amelie Widder, Marlies Evita Thürauer, Anastasija Pavlovic, Laura Böhm, Luca Grundböck

❖ **10. Geburtstag:**
Zarina Ayshou, Livia Merighi, Martin Rehak, Valentina Rosenthal, Tobias Rafeiner, Elisa Kapidzic, Maya-Alecsandra Mihaiescu, Xaver Widder, Tristan Klenkhart, Manuel Gradinger, Leah Sommer, Niklas Lindner, Philipp Kieberger, Lena Aigner

❖ **5. Geburtstag:**
Louis Demir, Noah Brunnsteiner, Matheo Schön-Nagy, Ajla Besic, Elina Streimelweger, Lorenz Krobath, Elian Haider, Noah Rudolph, Antonia Iona Trifan, Meryem Haggui, Kiyan Orouji, Jacob Harm, Mina Duran, Marie Maier, Sebastian Gebath-Wicho, Emilia Wallner, Patrick Hörndl

.... zum Jubiläum der ununterbrochenen Vereinszugehörigkeit:

❖ **65 Jahre:**
RR Klaus Benesch

❖ **60 Jahre:**
Irmgard Ambichl, Christian Gebath, Irmtraud Brogyanyi, Mag. Irene Kotynski, DI Hannes Hochetlinger

❖ **55 Jahre:**
Helga Göpfert, Gunda Mischak, Gottfried Hochreiter, Walter Pfeifer, Maria Engelhart

❖ **50 Jahre:**
Helga Egert, Mag. Dr. Walter Snor, Mag. Wolfgang Ettlinger, Renate Eder, Rudolf Bauer, RR Reinhard Blauensteiner, DI Rainer Huber, Renate Kiegler, Doris Dammerer-Hader

❖ **45 Jahre:**
OSR Dir. Alfred Janisch, Olga Smek, Diane Maleczek, Friedericke Kürzel, Monika Hötzl, Christine List, Ing. Alexander Kocevar

❖ **40 Jahre:**
Martin Valicek, Helga Hofinger, Christine Pittner, DI Mag. Gerhard Liedler, Renate Wölwitsch, DI Martin Pfeffel, Martina Höltmann, Karin Preiss, Romana Kocevar, Margarete Schmidmayer, Gabriele Neuhäuser, Manuela Schuhmayer, Dr. Lothar Fiedler, Doris Pristouschek

❖ **35 Jahre:**
Franz Reishofer, Mag. Dr. Christian Gepart, Manfred Zeller, Birgit Maringer, Christiana Neubauer, Roswitha Schonaklener, Markus Wagesreiter, DI Eva Weigl, Florian Weber, Helmut Weber, Ilse Holzer, Gottfried Lammerhuber, Roland Höllriegl

❖ **30 Jahre:**
Andreas Fritz, Michael Schramm, Walter Denk, Mag. Daniel Stehlik, Waltraud Blauensteiner, Brigitta Troll, Dr. Beate Schrott-Taylor, Bernhard Furtmüller, Gerhard Hofbauer, Thomas Heiderer, Susanne Pusch, Petra Fendt, Gabriele Straube-Schätz, Renate Kerndler, Carina Böhm, Margit Weinzierl

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Das UNION-Haus (3100 St. Pölten, Reinkeweg 6) ist von der Landhaus-Bushaltestelle Süd in 4 Minuten bequem erreichbar.

Liebe FREIZEIT-Leser, Mitglieder und Freunde der SPORTUNION St. Pöltern!

Foto: privat

Seit mehr als 75 Jahren ist es der SPORTUNION St. Pölten ein Anliegen, neben dem Angebot für körperliche Ertüchtigung und den gesundheitlichen Aspekten, auch die soziale Verantwortung in der Rolle des Wertevermittlers zu erfüllen. Durch unsere Aktivitäten als Sportverein im Breiten- und Leistungssport fördern wir olympische Werte wie Solidarität, Toleranz, Gleichheit, Freundschaft und Fair Play.

All diese Werte sind für viele Bereiche unseres Lebens, wie beispielsweise den sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Bereich wichtig. Wir wollen den Sport dazu nutzen, um diese Werte in der Gesellschaft positiv zu fördern. Um diesem Vorhaben gerecht zu werden, braucht es natürlich Menschen. Einerseits die Mitglieder, die im Sportverein diese Werte bilden und stärken, andererseits braucht es das Engagement von vielen Freiwilligen, die dem Verein als Trainer, Funktionäre oder Helfer im Hintergrund und bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Wir sind in der glücklichen Lage von überall etwas zu haben und möchten uns dafür herzlich bedanken! In dieser Ausgabe findet ihr wieder eine Rubrik mit unseren langjährigen Mitgliedern, treuen und tatkräftigen Funktionären und Jubilaren. Wir berichten auch über die kommenden Veranstaltungen und Vereinsaktionen, die uns Gelegenheit geben, diese Werte zu fördern und zu leben!

Viel Vergnügen beim Schmökern!

Mit sportlichen Grüßen
eure Präsidentin
Mag. Gabriele Schuh

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Bei Leserbriefen behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor. Alle Clubmitglieder sind zur Mitgestaltung der Zeitung eingeladen!

LESERBRIEF
Liebe Sportfreunde! Ich möchte mich recht herzlich für die Urkunde bedanken, über die ich mich sehr gefreut habe. Da sieht man, wie die Zeit vergeht. Regelmäßiges Training hat mir gezeigt, dass ich am richtigen Weg bin. Ich möchte ihn so lang es meine Gesundheit erlaubt fortsetzen.

Wolfgang Geizenauer

Lose sammeln für die SPORTUNION St. Pölten

Die SPORTUNION St. Pölten macht bei der von BILLA gestarteten Aktion „I leb' für mein' Verein" mit und sammelt von 2.3.2023 bis 6.5.2023 Lose. Man erhält bei jedem Einkauf bei BILLA für 15 Euro Einkaufswert ein Los.

Es geht ganz einfach, das Los ....:

- in unsere Sammelbox (UNION-Haus, Büchertisch) einwerfen deinem Trainer bzw. dem UNION-Sekretariat übergeben
- abfotografiert an unsere Vereinsadmin unter office@union-stpoelten.at senden
- QR-Code scannen und der SPORTUNION St. Pölten zuordnen

Die gesammelten Lose können dann gegen Sportgeräte und zusätzliches Equipment für den Vereinsalltag eingelöst werden. Diese setzen wir für unsere Mitglieder natürlich in unseren Sport- und Bewegungseinheiten gleich wieder ein!

Danke für eure/deine Unterstützung.

Gratulation zum Runden

Inge Aigner - 80. Geburtstag

Am 30. Jänner feierte die schnellste Frau von Österreich in den 1960er-Jahren ihren 80. Geburtstag.

Ein Vorbild für die Jugend - GESTERN HEUTE MORGEN (I.W.) Der blonde Blitz, wie Inge Aigner in den 1960er-Jahren von Journalisten immer wieder tituliert wurde, ist ein Vorbild der Jugend. Obwohl Inge von verschiedenen Seiten umworben wurde, ist sie der SPORTUNION St. Pölten, der sie am 1. 9.1962 beigetreten ist, trotz lukrativer Angebote, immer treu geblieben! Nach Beendigung ihrer aktiven Laufbahn nahm sie hochrangige Führungsaufgaben im Vorstand des Vereins wahr und kümmerte sich um das Geschehen der Frauen-Leichtathletik in NÖ und auf Bundesebene im Österreichischen Leichtathletikverband. Die vielfach ausgezeichnete Österreichische Spitzensportlerin war in der UNION St. Pölten, neben ihrer Tätigkeit als Wettkampfsportlerin als Leichtathletik-Sektionsleiterin (1967-1971) und in der Führungsriege als Leitender Fachwart-Stellvertreter (1978-1990) sowie als Vizepräsidentin (2000-2003) tätig.

Fotos: UNION-Archiv

Zwischen 1962 und 1972 - in diese Zeit fällt ihre Verehelichung (1963) mit dem Offizier und späteren Oberst Leo Aigner, die Geburt ihrer beiden Töchter Jutta (1966) und Ilona (1970) - wurde sie 23 Mal Österreichische Meisterin (davon 11 Mal Staatsmeisterin in der Allgemeinen Klasse) und 24fache Landesmeisterin von NÖ. Sie verbesserte 26 Mal Österreichische Rekorde, nahm in Tokio und Mexiko an Olympischen Spielen teil und konnte sich 1972 auch für die Spiele in München qualifizieren.

Der Rekord über 80 m Hürden (10,8sec) aus dem Jahr 1968 kann ihr nicht mehr genommen werden, 1969 wurde die Laufstrecke auf 100 m umgestellt. Inge Aigner ist ein Beweis dafür, dass Mutterschaft kein Hindernis für den Leistungssport und eine erfolgreiche Kombination von Beruf, Familie und Sport möglich ist. Sie war sogar im Sinne des legendären IOC-Präsidenten Avery Brundage lupenreine Amateurin.

Im Vereinsvorstand wurde für Inge im Februar die Ehrenmitgliedschaft in der SPORTUNION St. Pölten beschlossen. Die Überreichung folgt in Kürze.

Liebe Inge, zum runden Geburtstag herzlichen Glückwunsch und ein Danke für deinen Einsatz und dein Bemühen um die SPORTUNION St. Pölten.

Gottfried Lammerhuber - 50. Geburtstag

Am 25. Jänner feierte Gottfried Lammerhuber seinen 50. Geburtstag. Er gehörte als aktiver Sportler im Weit- und Dreisprung viele Jahre der Nationalmannschaft an und vertrat die UNION St. Pölten beim Europacup.

1990 qualifizierte er sich über 400m Hürden für die Gymnasiade in Brüssel, 1994 Österreichischer U-23-Meister im Weitsprung, 1995 wurde er in Estland Fünfter im Weit- und Dreisprung. Auch nach seiner aktiven Laufbahn gehört sein Herz der Leichtathletik, und Gottfried übernahm viele Funktionen in der österr. Leichtathletik als Präsident des NÖLV, Vizepräsident des ÖLV, und Vorsitzender der Sportkommision des ÖLV.

Ab Herbst 2004 führte er engagiert die Sektion LA in der SPORTUNION St. Pölten, und führt seit April 2016 als Obmann des Zweigvereins Leichtathletik mit seinem Trainerteam die Athletinnen und Athleten zu unzähligen und grandiosen Erfolgen.

Von 2003 bis 2008 engagierte er sich als Kulturreferent in der SPORTUNION St. Pölten. Seit dem Jahr 2007 ist er Meeting-Direktor des Internationalen „Liese-Prokop-Memorials“, und bringt damit die LA-Weltklasse jedes Jahr nach St. Pölten. Nachdem er auch in seinem Beruf als Direktor der NMS Böheimkirchen sehr engagiert viel Zeit und Einsatz investiert, wünschen wir ihm, dass ihm sein Vorsatz, in Zukunft in einigen sportlichen Funktionen etwas kürzer zu treten und damit mehr Zeit für seine Familie und seine Freizeit zu haben, in Erfüllung geht.

Lieber Gottfried, zum runden Geburtstag herzlichen Glückwunsch und Danke für deinen großen Einsatz.

EHRUNGEN

ÖFT-Dank und Anerkennung an Claus Stumpfer

Foto: Klenkhart

Turnsport Austria-Präsident Prof. Fritz Manseder überreichte bei der Adventfeier im Kürbishof Diesmayr an **NÖN-Sportredakteur Claus Stumpfer** für seine ausführlichen Turnsport-Berichterstattungen eine **Dank und Anerkennung** – Urkunde von Turnsport-Austria. Herzlichen Dank für deinen Einsatz Claus!

Gold für Ingolf Wöll von Turnsport Austria

Foto: UNION-Archiv

(F. M.) Dass der Sport in St. Pölten in einigen Bereichen heute dort steht, wo er eine führende Rolle einnimmt, ist Funktionären zu verdanken, die über viele Jahre ihre Freizeit größtenteils dem Sport gewidmet haben. Nicht wenige haben für dieses Hobby ein halbes Jahrhundert und mehr gearbeitet. - Zu diesen zählt u. a. auch der im 85. Jahre stehende **Ingolf Wöll**, der sich für die Vielseitigkeit des Turnens und für den Freizeit- und Erholungssport in St. Pölten und weit darüber hinaus eingesetzt hat. - Im Rahmen der Adventfeier der SPORTUNION St. Pölten, der er seit 1949 als aktiver Sportler und Führungskraft in verschiedenen Funktionen angehört, wurde ihm von **Prof. Fritz Manseder**, dem Präsidenten von Turnsport Austria, das **Goldene Ehrenzeichen des Turnverbandes** verliehen.

Fritz Manseder betonte bei seiner Laudatio, dass sich der vielfach ausgezeichnete ehemalige Sportlehrer der UNION St. Pölten (1960-1970) als Kursleiter im In- und Ausland und als Ausrichter von Sport-Großveranstaltungen einen Namen gemacht hat. Sein Bezug zum österreichischen Turnverband war vor allem auch durch seine Tätigkeit als Trainer der Turnerinnen-Nationalmannschaft (1968-1970) gegeben, die damals wegen der niederösterreichischen Erfolge ihre Zelte in St. Pölten aufgeschlagen hatte. – In den vergangenen 50 Jahren konzentrierte sich Ingolf Wöll vorrangig auf den **Breiten- und Gesundheitssport**.

Diese Tätigkeit wurde im Jahr 2000 durch die Verleihung der **World Sport Trophy „SPORT FOR ALL“** auf Europa-Ebene gewürdigt. Sein Lebensmotto: **„Beim Blick auf die Sterne - vergiss die Steine in deiner Gasse nicht“**, passt zu dieser Auszeichnung. - Als Hobby-Historiker hat er sich zuletzt in mehreren Büchern mit der Geschichte der SPORTUNION Österreich und des Turngeschehens in Österreich beschäftigt.

Foto: Klenkhart

Sportehrenzeichen des Landes NÖ

Am 29. November 2022 wurden in der Sporthalle Baden durch Sportlandesrat Jochen Danninger die Sportehrenzeichen des Landes NÖ verliehen. Für ihre hervorragende jahrelange Arbeit haben die Vereinsfunktionäre und Funktionärinnen es sich mehr als verdient für ihr großartiges Engagement vor den Vorhang geholt zu werden. Von der SPORTUNION St. Pölten erhielt **Mag. Martina Weinberger** für ihr großes Engagement in der Sektion Kunstturnen, für die Leitung des Landesleistungszentrum Kunstturnen und die Leitung der Finanzen im Turn-Landesfachverband das **Ehrenzeichen in Silber**.

Mag. Daniel Stehlik, langjähriger UNION-Sprinttrainer und engagierter Funktionär in unserem Zweigverein SU St. Pölten Leichtathletik, erhielt das **Ehrenzeichen in Bronze**.

Fotos: NÖ Landesregierung

SPORTUNION – Ehrenzeichen

Im Rahmen unserer Adventfeier, Mitte Dezember im Kürbishof Diesmayr, übergab der Vizepräsident der SPORTUNION NÖ, Gerhard Glinz, SPORTUNION-Ehreneichen in Gold und Bronze. **Irmgard Wöll** erhielt für ihre langjährige und verdienstvolle Funktionärstätigkeit im Mutter-Kind-Turnen, in der ehemaligen Sektion Surfen als Sektionsleiterin, und Mitorganisation und Lehrkraft bei vielen Veranstaltungen der SPORTUNION Österreich, das **Ehrenzeichen in Gold**.

Foto: Klenkhart

Alina Schmoll und Sergiy Flakin erhielten für ihre langjährige engagierte Übungsleiter- und Trainertätigkeit, sowie Kampfrichtertätigkeit sowohl auf Vereins-, als auch Landesverbandsebene in der Sektion Kunstturnen, das **Ehrenzeichen in Bronze**.

Herzlichen Glückwunsch an alle Geehrten vom gesamten SPORTUNION-Team!

KULTUR

Rückblick auf die Adventfeier

Die traditionelle Adventfeier der Führungskräfte der SPORTUNION St. Pölten fand bereits zum 12. Mal im wunderschön weihnachtlich geschmückten Kürbishof Diesmayr in Schaubing statt.

Die große UNION-Familie wurde im Innenhof bei Punsch und Glühwein begrüßt. Die feierliche Gestaltung dieses Abends mit weihnachtlichen Geschichten lag in den Händen von Kulturreferentin Elisabeth Klenkhart, den weihnachtlich musikalischen Part übernahm das „Klarinettenquartett der Musikschule St. Pölten".

Mag. Gaby Schuh und Roland Höllriegl führten durch den Abend und konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Vizepräsident der SPORTUNION NÖ Gerhard Glinz, ÖFT-Präsident und Ehrenmitglied der SPORTUNION St. Pölten Prof. Fritz Manseder, Ehrenpräsident der SPORTUNION St. Pölten KR Helmut Mayer mit Gattin und Ehrenmitglied der SPORTUNION St. Pölten Ingolf Wöll mit Gattin.

Für die langjährige ununterbrochene Mitgliedschaft wurde gratuliert:
30 Jahre: DI Franz Dechantsreiter, Dr. Sabine Vogelleitner
35 Jahre: Doris Schuhmeister
40 Jahre: Christian Steidl
45 Jahre: Ing. Werner Luger
50 Jahre: Astrid Friedl, Silvia Heinschink, Eva Rieger MAS, MSc
60 Jahre: Inge Aigner
65 Jahre: KR Helmut Mayer

In diesem Rahmen wurden zum runden Geburtstag würdig gratuliert: Brigitte Bammer, Sonja Kopitz, Stefan Höllriegl zum 40. Geburtstag, Christian Steidl zum 50. Geburtstag, Helli Platte zum 70. Geburtstag und Irmgard Wöll zum 80. Geburtstag.

Bei der Adventfeier ließ es sich der im 99. Lebensjahr stehende Raimund Miestinger, vormaliger Kulturwart und „Langzeitturner" der UNION St. Pölten, nicht nehmen, mit seinen langjährigen „Turnbrüdern" zu feiern.

Fotos: SPORTUNION St. Pölten

Einladung zur Wanderung

HERZLICHEN DANK....

.... allen Spendern, die mit einem Druckkosten-Beitrag den Vereinsbetrieb unterstützt haben:

€ 150,–: Wandergruppe GemmaFuart;
€ 50,–: Rita u. Walter Pfeifer; Petra u. Josef Fendt; Renate u. KR Helmut Mayer; Kurt Seewald; Wolfgang Geizenauer; Gertrude u. Ernst Prochazka;
€ 45,–: Rudolf Soher;
€ 40,–: Herbert u. Brgitte Wimmer; MMag. Ernest Kienzl;
€ 30,–: Wieland Wolfsgruber; Ernst Stölner;
€ 25,–: Rudolf u. Mag. Gertrud Serloth; Judith u. Dipl.-Ing. Gerhard Liedler;
€ 20,–: Birgit Gallauner; Renate Brunner; Christiane u. Anton Steinböck; Brigitte Fuchs; Johanna Eder u. Britta Formann; Gertraud Peham; Ing. Anton Reithmayr; Gislinde Böhm; Dipl.-Ing. Hannes Hochetlinger; Roswitha Reither; Hans Georg Sedlak; Margith Hietz; Franz Skalak;
€ 15,–: Monika Baumgartner; Renate Eigner; Anna Grüneis; Ursula u. Ing. Helmut Waigmann; Karl Tiefenbacher; Manfred Grünauer; Prof. Friedrich Manseder;
€ 10,–: Hildegard Eberhardt; Mag. Christine Ruzicka; Josef Strasser; Wolf Dieter u. Sabine Hieger; Gertraude Just; Johann Steinhauer; Friedrich Nusterer; Gen.Dir.i.R. KR Karl Blab; Theresia Mikschowsky; Udo u. Ulrike Stachelberger;
€ 5,–: Doris Daberger; Alfred Beitl; OSR Josef Neussner;

Wir bitten Sie wieder herzlich, uns bei der Abdeckung der Druck- und Versandkosten behilflich zu sein! Wenn Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über jede Spende.

Verwenden Sie bitte beiliegenden Zahlschein.

Spendenkonto
SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH MITTE WEST AG,
IBAN: AT77 2025 6000 0001 1924
BIC: SPSPAT21XXX

UNION-PINNWAND

Allg.Termine zum Vormerken!
(Aus der Sicht der SPORTUNION St. Pölten)

22.04.23	LA Erich Racher Gedächtnismeeting	UNION-Sportanlage
14.05.23	SB Heimspiel Pee Wees gg. Metrostars2/CC2 - Wanderers2	UNION-Sportanlage
20.05.23	LA NÖLV U16/U20 Meisterschaft	UNION-Sportanlage
03.06.23	Wanderung - Kulturausflug	Hießberg
08.06.23	LA Internationales Liese-Prokop-Memorial	Sport.Zentrum.NÖ
10.06.23	UGOTCHI Familiensportfest	UNION-Sportanlage
03-07.07.23	UGOTCHI Sport-und Kreativwoche	UNION-Sportanlage
10-14.07.23	UGOTCHI Sport-und Kreativwoche	UNION-Sportanlage
23.07.23	SB Heimspiel Pee Wees gg. Athletics - Metrostars2/CC2	UNION-Sportanlage
07-11.08.23	Skateboard-Week	Lakeside Park

IMPRESSUM:
Medieninhaber u. Herausgeber, Verleger: SPORTUNION St. Pölten, 3100 St. Pölten, Reinkeweg 6, Tel. 02742/71230 Fax 02742/71230-30, e-mail: office@union-stpoelten.at;
Layout & Konzeption: Mag. Patrick Salfinger,
Herstellung: Dockner Gesellschaft m.b.H., 3125 Kuffern, Untere Ortsstraße 17
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Senta Werner-Mischak, Tim Börner, Susanne Preiss, Gabriele Schuh, Elisabeth Klenkhart, Ingolf Wöll, Daniel Stehlik, Patrick Spiegel, Sabine Siedler, Andrea Halm, Thomas Zettel, Roland Frühwirth, Tina Weinberger, Harald Hofko, Reinhard Blauensteiner

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Mitte Mai 2023**
Nächster Erscheinungstermin: **Juni 2023**

UNTER UNS GESAGT

Ingolf Wöll
Hobbyhistoriker

WOHLFÜHLEN im Sport NACH DER LEBENSMITTE

Die **Österreichische Alterspyramide** zeigt auf, dass 2022 die Wohnbevölkerung im Erwerbsalter (16-61 Jahre) 5,22 Millionen und im Pensionsalter (61-100 Jahre) 2 Millionen ausmachen. In 10 Jahren lautet das Verhältnis zwischen den Erwerbstätigen und den Pensionisten 4,69 : 3,32 Millionen. (Statistik Austria) - Auf der Homepage der **Stadt St. Pölten** erfährt man, dass im Jahr 2035 beinahe jeder Zweite älter als 50 Jahre sein wird.

Von den 2586 Mitgliedern der **SPORTUNION St. Pölten** sind am 1. September 2022 923 über 50 Jahre alt und unter der Annahme, dass die Mitgliederzahl gleich bleibt, darf in 10 Jahren mit 1245 Erwachsenen gerechnet werden, die älter als 50 Jahre alt sind.

Schon vor mehr als 30 Jahren (1986) wurden beim Kongress „Menschen im Sport 2000" (Berlin) die Weichen für die Zukunft gestellt. Auf der Suche nach neuen Wegen waren auch Vertreter der **SPORTUNION St. Pölten** dabei. Der Leistungs- und Wettkampfsport hat in dieser Altersgruppe weitgehend an Bedeutung verloren, soll aber nicht ganz in Vergessenheit geraten. **Vorrang hat der Erholungs- und Gesundheitssport**.

Das Angebot der SPORTUNION St. Pölten umfasst eine Vielzahl an Bewegungseinheiten um Fitness und Mobilität bis ins hohe Alter zu erhalten. Sanfte Bewegungseinheiten, Kräftigung, Rücken- und Wirbelsäulengymnastik bieten auch Neueinsteigern und Wiederbeginnern die Möglichkeit, durch regelmäßiges Training ihren **Körper in Schwung** zu halten und tragen damit nachhaltig zu einem **besseren Lebensgefühl** bei! Die **Wohlfühl-Komponente** steht im Vordergrund und neben der körperlichen Ertüchtigung fördert das Training im Vereinsverband die Integration von Randgruppen und die Erhaltung / Knüpfung von sozialen Kontakten.

Mitgliederstärke in den Sektionen (Stand: 3.1.23)

	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64	65-69	70 u. älter	Summe
Aqua-Freizeit										1	1	1	2	4	1	10
Senioren-Tanz											1		2	4	12	19
Tischtennis					1				1	4		3		5	7	21
Softball			3	10	1	1		2	3	3	1			1	1	26
Judo		4	9	6	3	2	5	1	1	2	1		1		2	37
Historisches Fechten				2	6	4	5	3	7	7	3	2				39
Fußball						2	3	6	6	10	6	6	2			41
Handball Männer		4	17	17	15	5	1	1	4	5	6	8	2		4	89
Leichtathletik		11	28	21	14	11	10	3	3	3	5	9	2	1	1	122
Kunstturnen	8	64	41	18	4	4	4		1		3		1	1	2	151
Handball Frauen	3	28	51	27	12	9	5	3	9	5	5	12	1		1	171
Volleyball	1	16	84	81	29	13	12	12	4	10	14	6	2	5	1	290
Unterstützer		4	6	5	3	7	9	10	13	24	29	28	36	36	106	316
Allg. Turnen	134	220	70	33	42	51	63	70	87	117	104	124	101	90	148	1454
Gesamt-mitglieder	**146**	**351**	**309**	**220**	**130**	**109**	**117**	**111**	**139**	**191**	**179**	**199**	**152**	**147**	**286**	**2786**

Die SPORTUNION St. Pölten war der Zeit voraus:
Rudi Herres (1937 Staatsmeister über 3000m Hindernis) sorgte schon in den 1990er-Jahren für Bewegung im Altenheim.

Foto: Ingolf Wöll

Die 10 ältesten aktiven Mitglieder der SPORTUNION St. Pölten (Stand: 3.1.23)

Zu- und Vorname	Sektion	Alter	Eintritt
Nusterer Fritz	Allg. Turnen	88	20.09.1965
Egert Helga	Allg. Turnen	86	01.01.1973
Maleczek Wolfgang, Dr.	Allg. Turnen	85	01.02.1991
Schabasser Otto, Ing.	Allg. Turnen	84	19.12.2002
Paar Werner	Tischtennis	84	01.10.2016
Hötzl Josef, Ing.	Allg. Turnen	84	01.01.1977
Sindl Ursula	Allg.Turnen	84	01.09.2002
Reisinger Werner, Dr.	Allg.Turnen	84	18.11.2013
Demmerer Ernst	Tischtennis	83	09.09.2013
Wallner Anna	Allg.Turnen	83	21.01.1992

Selbst nicht mehr aktiv, halten die ältesten Senioren der SPORTUNION St. Pölten die Treue und sind so in das Vereinsgeschehen eingebunden (Stand: 3.1.23)

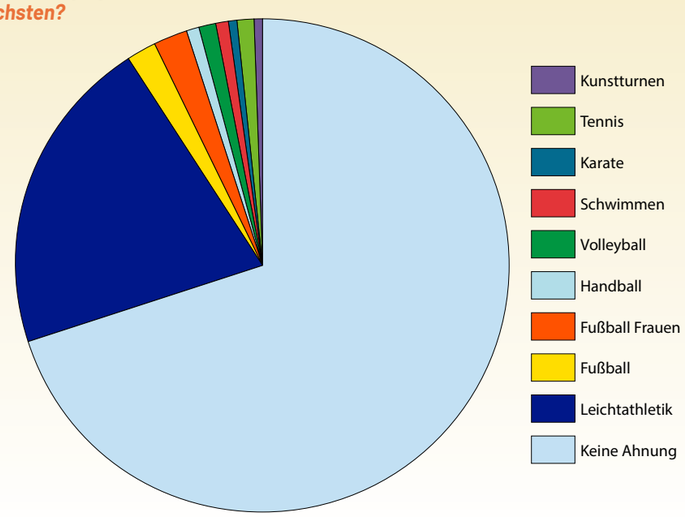
Zu- und Vorname	Sektion	Alter	Eintritt
Miestinger Raimund	Allg.Turnen	98	05.11.1960
Harmer Josefa	Allg.Turnen	95	29.09.1947
Inreiter Franz	Handball	91	01.01.1990
Ott Johanna	Allg.Turnen	90	18.04.1969
Einsiedler Luise	Allg.Turnen	90	19.09.2001
Mayerhofer Johann	Tischtennis	90	26.09.1950
Heihs Erich	Tischtennis	89	31.01.1952
Smek Olga	Allg.Turnen	89	01.01.1978
Hietz Margith	Allg. Turnen	88	01.09.1977
Rumpler Hubert	Kunstturnen	87	01.01.1985
Engelhart Maria	Allg. Turnen	87	06.11.1968

Werbeplakate der UNION St. Pölten im Archiv entdeckt

Wie wird der Spitzensport von der Bevölkerung in der Region St. Pölten wahrgenommen?

200 Personen aus der Region wurde per Telefon folgende Frage gestellt:
Welche Sommer-Sportart ist in St. Pölten am erfolgreichsten?

Keine Ahnung	140	Männer	91	Frauen	49
Leichtathletik	42	Männer	31	Frauen	11
Fußball	4	Männer	4		
Fußball Frauen	4	Männer	3	Frauen	1
Handball	2	Männer	2		
Volleyball	2	Männer	2		
Schwimmen	2	Männer	1	Frauen	1
Karate	1	Männer	1		
Tennis	2	Männer	1	Frauen	1
Kunstturnen	1	Männer	1		



Kunstturnen (olympisch)

Sektionsleiterin Mag. Tina Weinberger

ÖM-Titel für Jungturner

Bei der **50. Österr. Jugendmeisterschaft** im fernen Egg (V) dem Jahreshöhepunkt für die Kunstturner der Jg. 2013-2008, hatten wir allen Grund zum Jubeln. Allen voran sorgte **Tobias Rafeiner** (2013) bei seinem Debüt auf nationaler Wettkampfbühne für eine Goldmedaille, womit er sich mit dem Titel des *Österr. Meisters 2023* am Pferd in der jüngsten Jugendklasse (J6) in die Ö-Chronik eintrug. Damit nicht genug, sammelte er eine weitere (Bronze) Medaille am Gerät Boden. Wir freuen uns darüber sehr, denn Tobias ist einer unserer „Covid"-Gewinner, wenn man das so nennen darf. Er startete seine Kunstturn-Ausbildung im November 2020, als der Trainingsbetrieb von einem Lockdown in den nächsten rutschte. Er hatte damals bei Christoph Schlager ein derart rasantes Tempo beim Erlernen der Basics an den Tag gelegt, und nebenbei auch noch kein einziges Training ausgelassen, sodass er kurzum – mit viel Vertrauensvorschuss – in das LLZT übernommen wurde und so auch dank Spitzensportbetrieb in Schließzeiten und Homeschooling-Phasen, wenn alles versperrt war, sich ungestört weiter entwickeln konnte.

Tobias Rafeiner

Mit dieser Performance hat er bewiesen, dass sich das Vertrauen des LLZT-Teams ausgezahlt hatte und die Einschätzung goldrichtig war, einen bedingungslos fleißigen Turner zu fördern. Als I-Tüpfelchen wurde Tobias darauffolgend eingeladen, den nationalen Kadertest im Dezember zu absolvieren, den er auch bestand und somit Mitglied des *Österreichischen Nationalnachwuchskaders 2023* wurde. Hier wird er heuer die Möglichkeit erhalten mit den Besten regelmäßig bei gemeinsamen Trainingslagern sich weiter zu verbessern.

Eine weitere Gerätemedaille holte **Philipp Kieberger** (2013), er punktete am Boden mit der Silbermedaille. Gemeinsam trugen sie auch wesentlich zur Bronzemedaille des Teams Jugend 6 bei. **Lukas Thaler** (2011) freute sich ebenfalls mit dem NÖ-Team der J4 über Mannschaftsbronze.

Jonathan Gurschler (2010) kämpfte sich nach einem schwierigen Jahr zurück und konnte bereits mit einem 9. Platz in der J3 zeigen, dass mit ihm wieder zu rechnen ist.

Jonathan Gurschler, Lukas Thaler, Philipp Kieberger, Tobias Rafeiner, hinten: Guido Zelaya

Sehr stolz sind wir auch auf **Sonja Toth** (2009), die es nach nur einem Jahr Training im LLZT mit Sissy und Laurentiu letztlich sogar noch ins NÖ Landeskader der Jugend2 geschafft hatte und an zwei Geräten die Teamwertung der NÖ Mannschaft (Endrang 4) erhöhen konnte. Die Fortschritte in diesem Trainingsjahr waren beachtlich, auch Sonja zeichnet sich durch enormen Fleiß aus, sodass sie die ÖJM als Österreichs Nr. 20 ihrer Wettkampfklasse (J2) abschloss. Begonnen hat sie ihre Turnleidenschaft eigentlich erst 9-jährig im Gerätturnen, wo sie im Hobbywettkampfprogramm Turn10 eine dermaßen große Leidenschaft entdeckte, dass sie den Umstieg mit 200% Leistungsorientierung wagte. Obwohl sie um ihren großen Aufholbedarf wusste, scheute sie keinen Aufwand, um Anschluss an die Kunstturnerinnen dieser Altersgruppe zu finden. Mit dieser Grundeinstellung ist sie unsere nächste Kandidatin für eine Spitzensportkarriere, ihr Aufnahmeantrag für das BORG-Leistungssport wurde vom Bundesverband positiv befürwortet und wir hoffen und wünschen ihr, dass sie ihren Traum so konsequent weiter leben kann, auch wenn der Weg hart wird.

Sonja Toth und Laurentiu Nistor

Fotos: Sektion Kunstturnen

Der Weg zum richtigen Laufschuh und zur Sporteinlage

Wahl des Laufschuhs:
- genaue Fußanalyse
- Beinachsenbestimmung
- Belastungsanalyse
- Läuferanalyse

Fußabdruck nach dynamischer Druckmessung

Anpassung der Sporteinlage zur Verbesserung
- der seitlichen Stabilität
- der Dämpfung von Schlägen
- der Abrollphase

Für ein optimales Laufen setzen wir auf:
Beratung
Service
Kompetenz

OST Haselsteiner GmbH
Linzer Straße 30 . 3100 St. Pölten
Tel. 02742 / 35 35 11

www.ortho-leeb.at

Immobilien
Gurschler & Gurschler
Wir sind einfach für Sie da.

Landeskader-Schritte für die Jüngsten

Luna Mick, Melissa Furley , Marie Lacka, Maria Lackenbauer, Pia Dicks, Melina Schindele, Carmen Tudor, Masha Yevych

Diesen ganzen Weg noch vor sich haben unsere **FLEAS** (Anfänger Jg 2015/16) und **ROOKIES** (Fortgeschrittene Jg 2015+). Sie bereiten sich mit ihren Coaches Laurentiu Nistor , Robert Ghiuzan und Sergiy Flakin intensiv auf die Frühjahrssaison vor, die mit der Landesmeisterschaft am 3./4.6. in St. Pölten ihren Höhepunkt erreichen wird. Hier werden auch die Weichen für die weiteren Wege gestellt. Wer bringt die Voraussetzungen mit ins LLZT eingeladen zu werden? Einen ersten Schritt konnten die 8 aussichtsreichsten Mädchen der beiden Gruppen bereits in diese Richtung unternehmen. Sie stellten sich dem NÖ Kadertest in Ternitz, und mit großem Stolz dürfen sich nunmehr **Melina Schindele** (2014/LLZT), **Maria Lackenbauer**, **Luna Mick**, **Marie Lacka** (alle 2015/Rookies) und **Mariia Yevych** (2016/Fleas) als Mitglieder des *NÖ Landeskaders „Mini" 2023* über Fördermaßnahmen freuen. Für den *NÖ Landeskader „Nachwuchs" 2023* konnten sich zu unserer Freude **Anna Krebs**, **Olga Kyrylenko** (2011), **Johanna Fellmann**, **Johanna Rankl** (2012), **Maya Mihaiescu** und **Rosa Krebs** (2013), qualifizieren. Ihr Trainingsaufwand dafür: rund 15 Wochenstunden im LLZT bei Sissy Lehota.

Vorbildhaft

Diese Schritte hat unsere Vorzeigeturnerin **Marie Wolf** (2004) längst hinter sich. Auch sie begann vor 12 Jahren ihre Karriere, um mittlerweile rund 28 Trainingsstunden neben der Schule zu absolvieren. Sie arbeitet trotz zweier Bänderrisse vergangenen Juli und November bereits mit 200% und neuem Trainerteam an ihrem Comeback und absolviert nebenbei ihr Maturajahr im BORGL. Neben LLZT-Männer-Coach Guido Zelaya, der sie als Krafttrainer übernommen hat, wurde der Elite-Turnerin seitens LLZT in ihrem letzten Schuljahr nun ebenfalls mit dem FIG-lizensierten Ernesto Alomar ein international erfahrener Trainer zugestellt, Choreografin Yulija Bauer vom Europaballett St. Pölten ergänzt das Team am Boden. Wir freuen uns auf die Rückkehr von Österreichs Nr. 9 auf dem Wettkampfparkett.

Marie Wolf

Fotos: Sektion Kunstturnen

Saisonabschluss

Unsere beiden Junioren **Bruno Baccolini** (2004) und **Martin Wolf** (2006) beschlossen die Wettkampfsaison mit einem der renommiertesten Juniorenmeetings weltweit, dem **Future Cup** in Linz wo sich 105 Zukunftshoffnungen aus drei Kontinenten versammelt hatten. Angesichts des enorm starken Starterfelds waren im Mehrkampf Rang 15 für Bruno und Rang 29 für Martin, Rang 9 am Reck (Bruno) und Rang 13 am Sprung (Martin) eine respektable Leistung, auch wenn beide Turner weit mehr Potential hätten. Die Wettkampfsaison war jedoch mit zahlreichen internationalen Antritten sehr anstrengend. Auch verlief die Vorbereitungsphase nicht optimal. Bruno kämpfte mit gesundheitlichen und Martin mit Schulproblemen, was den vollen Fokus auf den Abschlusswettkampf nicht erlaubte.

Martin Wolf, Guido Zelaya, Bruno Baccolini

Grund zur Freude gab es dennoch. **Martin**, gelang im Wettkampf erstmals ein gestreckter Katchev (Flugelement am Reck) ein Angstelement, für welches ihn diesmal sogar seine Sporthypnosetherapeutin begleitete.

Für Österreichs Vize-Juniorenmeister am Sprung war dies der letzte Juniorenauftritt, **Bruno** ist nun in der international höchsten Klasse angelangt (Senior), wodurch unser Verein erstmals wieder einen Elite-Turner in seinen Reihen hat. Das macht uns sehr stolz, denn die Ausbildungszeit eines Eliteturners benötigt rund 12 Jahre, und erfolgt im Optimalfall ohne Trainingsunterbrechungen und im optimalen Umfeld. In St. Pölten verfügen wir über diese Möglichkeiten, wofür wir sehr dankbar sind. Ohne Landesleistungszentrum LLZT, das via Fachverband und Sportland NÖ für Trainerqualität und fachgerechtes Training sorgt, ohne Kunstturnhalle im SZN und ohne Schulform wie dem BORGL St.Pölten könnte kein NÖ Turner in der Elite ankommen.

Bruno Baccolini

Foto: Martin Rulsch

Allgemeines Turnen

Neu im Team

Yvonne Höllriegl

Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin, Aerobic Instruktor, Nordic Walking Trainerin

Yvonne war in ihrer Jugend aktive Handballerin der SPORTUNION St. Pölten. Seit Jänner unterstützt sie das Groupfitness-Team und hat die Mittwochvormittag-Einheit, gemeinsam mit Doris, übernommen.

Intervall-Zirkel-Training mit Thomas

Hast du Lust auf ein cooles Training?

Dann komm am Dienstag, 19.30-20.30 Uhr in den HLW-Turnsaal zu einem umfassenden Kraft- und Konditionstraining vorbei, das auf funktionellen Übungen basiert, die permanent variieren und mit hoher Intensität in Intervallen durchgeführt werden.

Fotos: Sektion Allgemeines Turnen

Ehrung für Christiane Steinböck

Traditionell waren der „Harte Kern" der ehemaligen Er und Sie-Gymnastik von Fritz Manseder am 22.12. bei Christiane und Toni Steinböck zu Gast.

Die Gastgeber freuten sich über 12 treue Freunde die mit Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Christiane Steinböck wurde vom **Turnsport Austria Präsidenten spontan zur Turnbotschafterin** ernannt.

Ing. Günther Huber feierte 81. Geburtstag

Sektionsleiterin Senta Werner-Mischak

Mitte Jänner lud Günther Huber nach P.I.I.T. die Teilnehmer auf ein Glaserl Sekt ein und es wurde gemeinsam auf seinen 81. Geburtstag anstoßen. Günther ist seit 1967 Mitglied bei den SPORTUNION St. Pölten. Er nimmt regelmäßig am Sportprogramm teil und ist fit wie Turnschuh. Alles Gute zum Geburtstag lieber Günther!

Unsere Helferlein im Hintergrund

Damit die Übungsleiter und auch das SPORTUNION-Personal entlohnt werden, braucht es auch viele Helfer im Hintergrund. Seit vielen Jahren erledigt Lore Kainz die Buchhaltung der Sektion Allgemeines Turnen und Peter Kainz die Lohnverrechnung für das Personal.

Vielen Dank an euch beide für eure jahrelange, ehrenamtliche Unterstützung und noch viele weitere Jahre!

Faschingsturnen

Eine lustige Faschingsstunde organisierte Margit Hauss für ihre Sesselgymnastik-Gruppe.

Lei lei in Viehofen!

Superhelden in Klein und Groß

Am Rosenmontag gab es in der Glöckelschule für die Kindergarten- und Vorschulkindern jeweils eine Faschingsturnstunde.

Mit coolen Beats und lustigen Kostümen verabschiedeten die Hip Hop Kids den Fasching.

Die Streetdance Gruppe war am Faschingsdienstag im Traisenpark mit einem Show-Auftritt im Einsatz.

Fotos: Sektion Allgemeines Turnen

MASSAGE

ILLICH ERWIN

Union Sportanlage, 3100 St.Pölten

Handy: 0676 - 40 90 493

GESCHÄFTSZEITEN:

Dienstag + Freitag

von 10:00 - 20:00

Mittwoch + Donnerstag

von 10:00 - 16:00

(nach Tel. Voranmeldung)

„Seit über 35 Jahren Branchenerfahrung"

WALTER IMMOBILIEN

Christian WALTER

0676 44 60 199 | christian@walterfinanz.at

www.walterfinanz.at

VERANSTALTUNGEN

UGOTCHI-Familiensportfest am Samstag, 10. Juni 2023

- **Viele Mitmach- und Bewegungsstationen**
- **große Hüpfburg und Bewegungselemente**
- **Showprogramm**
- **Kinderschminken**
- **Riesenseifen-Spielplatz**
- **Zuckerwatte, Eis**
- **UNION-Kaffee**

Merken Sie sich den Termin unbedingt schon jetzt vor! Wir freuen uns auf viele Besucher und Teilnehmer auf der UNION-Sportanlage.

Fotos: SPORTUNION St. Pölten

Softball

Sektionsleiterin Dipl. Sptl. Helli Platte

Bettina Korotvicka beim Techniktraining

Vorbereitung der UNION-Pee Wees St. Pölten

Noch ist für die Pee Wees Training in der Halle angesagt, Kondition und Technik stehen auf dem Programm. Es sollen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison geschaffen werden.

Wir freuen uns sehr, dass Kristin Hudax, Ida Straubinger und Paula Steinauer von den Juniors aufgestiegen sind und die Pee Wees heuer in der Liga verstärken werden.

Alle Spielerinnen warten schon mit Ungeduld auf den Zeitpunkt, wo es wieder am Softballfeld losgeht!

Falls auch ihr Lust habt, unser tolles Spiel einmal kennenzulernen, dann meldet euch bei Helene Platte unter: 0650/ 2903522 bzw. plattehelene@gmail.com

Fotos : Sektion Softball

Gemeinsames Schwitzen beim Konditionstraining
Von links: Alina Sautner, Lisa Siedler, Kristin Stocker und Sabine Siedler

Termine Heimspiele 2023

14. Mai: 11:00 Uhr Pee Wees gg. Metrostars2/ CC2
15:00 Uhr Pee Wees gg. Wanderers 2
23. Juli: 11:00 Uhr Pee Wees gg. Athletics
15:00 Uhr Pee Wees gg. Metrostars2/ CC2

Ort: UNION-Sportanlage
Wir laden alle recht herzlich zu unseren Heimspielen ein!

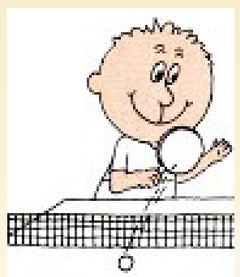
Tischtennis

Sektionsleiter Reinhard Blauensteiner RR

Die Sektion Tischtennis wurde 1947 gegründet und findet sich im aktuellen Sportprogramm an zwei Tagen mit sechs Trainingsstunden pro Woche wieder. In einem Gespräch schilderte Reinhard Blauensteiner, der die Sektion seit 30 Jahren (!) betreut und somit der am längsten dienende Leiter einer Sektion in der SPORTUNION St. Pölten ist, die aktuelle Situation. (I.W.)

Die Sektion hat durch die Corona-Pandemie stark gelitten und ein Drittel ihrer Mitglieder eingebüßt. Ende 2022 zählt die Sektion nur mehr 20 Mitglieder von denen allerdings derzeit nur 10 Spieler ständig trainieren. Blauensteiner bedauert, dass beim Training zum Großteil nur mehr Senioren anwesend sind. Alle Jugendlichen und Regina Hörndl (vormals Nitterl), über viele Jahre die beste Spielerin, zuletzt Vereinsmeisterin 2018, haben das Training eingestellt.

Liga-Übersicht:
1. Bundesliga
2. Bundesliga
1. Landesliga
2. Landesliga
Oberliga (A B C D)
Unterliga (Mitte A)
1. Klasse
2. Klasse
3. Klasse
4. Klasse (Mitte A)



Dennoch sind zwei Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb in der Unterliga Mitte A (Ende 2022 Rang acht) mit Reinhard Blauensteiner (12.), Andreas Wurzer (19.) und Andreas Haselsteiner (26.) im Einsatz. In der Klasse Mitte A (Ende 2022 Rang fünf) bemühen sich die Spieler Ernst Dillinger (13.), Werner Paar (14.) und Kurt Weinberger um Punkte. (Mehr: www.noettv.org)

Den Vereinsmeistertitel holte sich die nach einer zweijährigen „Coronapause" 2022 zum neunten Mal Reinhard Blauensteiner vor Bogdan Radon und Andreas Haselsteiner.

Tonangebend im Tischtennissport St. Pölten ist die SKVg. Pottenbrunn und die SPORTUNION St. Pölten rittert sich mit dem Team der Gemeinde St. Pölten. Für 2023 hat man sich vorgenommen zusätzliche Kräfte zu gewinnen, um wieder neu durchstarten zu können.

Foto: Sektion Tischtennis

Training: Mo und Fr - Beginn: 18,00 Uhr, Turnsaal Berufsschule Hötzendorfstraße, Info 0676 / 40 23 527.

Sauna

Heißer Freitag

Zu einem „Saunaabend für Männer" wird jeden Freitag an Schultagen ab 18:00 Uhr nach Karlstetten ins Pfadfinderheim geladen. Wie es sich gehört gibt es dort auch einen „Saunapräsidenten", der gerne Anmeldungen entgegen nimmt.

Kontakte und Infos:
Ing. Werner Luger
Tel. 0676 / 35 79 704

Judo

Landesmeisterschaft U18 und U23

Im Zuge eines Landesturnieres wurde die NÖ Landesmeisterschaft U18 und U23 ausgetragen. Bei dieser Veranstaltung hatten wir nur einen Sportler, nämlich Emmanuil Orunbaev. Dieser trat in der U18 und U23 bis 81 kg an. In der Altersklasse U18 starteten in dieser Gewichtsklasse mit Emmanuil 3 Teilnehmer und er konnte sich den Vizelandesmeister in der Klasse U18 bis 81 kg sichern. In der Altersklasse U23 konnte sich Emmanuil nicht durchsetzen, verfehlte nur knapp den 3. Platz und sicherte sich so den starken 4. Platz.

Fotos: Sektion Judo

Kadertraining 15.10.2022

Um nicht den Anschluss zu verlieren, reisten Daniel und Patrick mit 3 Judoka nach Krems zum Kadertraining für die Altersklassen U10, U12, U14 und U16. Das Training am Samstag, 15.10.2022, wurde von niemand anderem als Landestrainer Matthias Karnik geleitet.
Dieses Mal waren Leo, Abdul und Moses dabei und stellten sich dem 4 Stunden-Training. Für alle Beteiligten war dies eine große Herausforderung, mit einigen Blessuren aber dennoch verletzungsfrei und heil traten wir die Heimreise an.

All Judo Championship 2022

Von 22. bis 23.10.2022 stand ein turnierreiches Wochenende für unsere Kata-Brüder an: es war wieder Zeit für die ALL JUDO Championship. Am Samstag wurde der Kata-Bewerb abgehalten. Mit einem Rückstand von 13 Punkten mussten sich die Brüder Daniel und Patrick mit dem 2. Platz begnügen. Dennoch gehen sie nun optimistisch in die Vorbereitungen für die Staatsmeisterschaft. Am Sonntag ging es mit dem Masters-Bewerb weiter. Aufgrund der erbrachten Kampfleistung erreichte Daniel den 2. Platz und Patrick den 1. Platz im Ne-waza in der Klasse M1 bis 60 kg. Da in der Unterbewertung Daniel mit mehr Punkten führte, sicherte er sich den 1. Platz und Patrick den 2. Platz im Shiai in der Klasse M1 bis 60 kg.

Im Anschluss an die Kämpfe gab es die Gesamtwertung für die erbrachte Leistung des Wochenendes. Durch die abgelieferte Leistung bei der Kata sowie bei den beiden Randorikämpfen sicherten sich Patrick und Daniel die Plätze 1 und 2.

Sektionsleiter
Ing. Patrick Spiegel

Coach the Coach

Am Samstag, den 05.11.2022, reiste sich die Trainermannschaft Christina, Daniel, Patrick und der Sportler Abdul nach Wimpassing zur Trainerfortbildung "Coach the Coach". Bei dieser Trainerfortbildung wurde den anwesenden Übungsleitern, Instruktoren und Trainern von den Landestrainern Matthias Karnik, Adi Zeltner und Leistungsstützpunktrainer Sven Maresch gezeigt, wie Trainings im Leistungssport aussehen sollen. Schwerpunkt wurde auf spielerisches Aufwärmen, Griffkampf, Gegner unter Druck setzen und Randori gelegt. Die Trainerfortbildung stellte sich für die Judoka als Kadertraining dar und kein Judogi blieb dabei trocken.

Österreichische Kata-Meisterschaften und Staatsmeisterschaften 2022

Am 19.11.2022 richtete der Judo Landesverband Kärnten im Auftrag des ÖJV die diesjährigen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Meisterschaften in den Kata in Feldkirchen aus. Dieses Ereignis ließ sich auch unser Kata-Brüderpaar nicht entgehen. Die Generalprobe in Kottingbrunn und das harte Training haben seine Wirkung gezeigt. Daniel und Patrick traten in der Nage-no-kata an und mussten sich in einer Gruppe mit 9 Paaren durchsetzen. Wieder auf dem ursprünglichen Leistungslevel angelangt und mit einer ihrer Meinung nach „Top"-Kata, konnten sie sich den 3. Platz bei der Staatsmeisterschaft sichern.

Kata-Kadertraining

Am Samstag, 26.11.2022, eine Woche nach der Österreichischen Kata-Meisterschaft trafen sich einige Teilnehmer im Olympiazentrum Linz zur Nachbesprechung. Auch unser Kata-Pärchen Daniel und Patrick nahm die Reise auf sich. Das Kadertraining startete mit einer Videoanalyse der bei der Österreichischen Meisterschaft präsentierten Kata. Nach der Besprechung wurde die jeweilige Kata nochmals gezeigt und analysiert.

Der Nikolaus hatte keine Zeit!

Schon wieder hatte der Nikolaus für unsere Judoka keine Zeit, obwohl sie immer so brav sind. Krampus traut sich ohnehin keiner zu uns, da wir lieber kämpfen, anstatt wegzulaufen. Und dass unsere Sportler und Sportlerinnen gar keine Kleinigkeit zu Krampus und Nikolaus bekommen, geht ja nun gar nicht. So packte sich unser Weihnachtsengerl Christina „Kuma" ein und organisierte Nikoläuse für unsere Judoka.

Weihnachtsfeier 2022

Coronabedingt fiel unsere Weihnachtsfeier leider 2 Jahre lang aus, doch dieses Jahr war es wieder soweit und wir konnten den Jahresabschluss mit unseren Sportlerinnen und Sportlern feiern. Nach dem Eintreffen der Gäste, heuer in einer anderen Location, begrüßten Philipp Eder und Patrick Spiegel diese und gaben einen Jahresrückblick über unsere Saison und einen Einblick in die geplante Zukunft. Im Zuge unserer Präsentation durften wir unsere Judoka für die erbrachte Leistung und besondere Unterstützung der Sektion ehren. Im Anschluss erhielten alle Sportler und Sportlerinnen ein Menü auf Kosten unserer Sektion. Nach der Stärkung durfte sich jede*r Judoka eine kleine Überraschung abholen und wir starteten mit unserer jährlichen Tombola. Die Preise wurden von niemand anderem als unserem Kuma übergeben.

Fotos: Sektion Judo

Handball-Frauen

Sektionsleiter Ing. Gerhard Halm

WHA Challenge St. Pölten gewinnt den Grunddurchgang

Durch einen klaren 28:22 Sieg gegen den UHC Graz konnte sich die UNION St. Pölten den ersten Platz im Grunddurchgang sichern. St. Pölten geht jetzt als Erster vor Perchtoldsdorf Devils, DHC WAT Fünfhaus und UHC Eggenburg in das Meister Play-off. Der Sieger des Play-offs ist zum Aufstieg in die WHA Meisterliga, der höchsten Liga im Österreichischen Frauenhandball, berechtigt. Trainerin Rita Varga-Borbás: "Es ist heuer eine extrem ausgeglichene, spannende Liga, in der jeder gegen jeden punkten kann. Wir haben uns trotz zahlreicher Ausfälle im Grunddurchgang durchgesetzt. Bereits im ersten Match verletzte sich unsere Spielmacherin Birgit Wagner an der Schulter und konnte bis jetzt nicht mehr eingesetzt werden. Durch gebrochene Finger und Nasen, Krankheiten und Schikurse fehlten teilweise bis zu 6 Spielerinnen. Aber es ist ein wirklich tolles Team, das zusammenhält und wirklich alles gibt. Trotzdem muss im Play-off schon alles zusammenpassen, damit wir am Ende den Meistertitel feiern können."

WHA Challenge U16

Fotos: Andrea Halm

Waltraud Wagner, Azra Karslioglu, Lena Starkl, Asya Aksakalli, Isabel Neuchrist, Luna Tichy, Martina Maticevic, Layla Alkic, Anja Preiss, Bettina Schlögl, Rita Varga-Borbás
Stella Rammel, Patricia Buznean, Fanni-Luca Friebesz, Jelena Maticevic, Magdalena Pfeffel, Victoria Schreiner, Mateja Urch

Den dritten Platz im Grunddurchgang der WHA Challenge belegte unser U16 -Team. Trainerin Waltraud Wagner: "Die U16 ist eine Mischung aus erfahrenen Spielerinnen, die bereits wichtige Rollen in der Kampfmannschaft einnehmen, und ganz jungen Spielerinnen, die erstmals U16-Luft schnuppern. Vor allem die Spielerinnen, die heuer neu im Leistungszentrum sind, müssen sich an die hohe Trainingsbelastung gewöhnen – zusätzlich zu den Krankheiten und Verletzungen ist es dann schwierig, konstante Leistungen zu bringen. Aber das gesamte Team hat eine ausgezeichnete Trainingseinstellung und ich sehe hier wieder viele sehr talentierte Spielerinnen, die über kurz oder lang unsere Kampfmannschaft verstärken werden.

Fotos: Andrea Halm

U13 im Oberen Play-off

Unser U13-Team belohnte sich für die starken Leistungen im Grunddurchgang mit dem Einzug ins Obere Play-off. Hier treffen unsere Spielerinnen im Kampf um den Meistertitel auf Hypo NÖ, GKL Frauenhandball Krems-Langenlois und die Perchtoldsdorf Devils. Trainer Werner Lint und Robin Munkácsi: "Wir sind sehr stolz auf unsere Spielerinnen. Der eigentliche U13 Kader ist relativ klein, aber es ist eine gute Gelegenheit, die U12 Spielerinnen einzubauen und teamübergreifend zu trainieren und zu spielen. Die Mädchen arbeiten sehr diszipliniert und haben sich den Einzug ins Obere Play-off wirklich verdient!""

Fotos: Dalibor Nedeljkovic

U14 Elite Cup

Ganze 2 Tore fehlten in Trofaiach zur Qualifikation für den A-Bewerb. Im B-Bewerb konnte man bisher alle Matches ganz klar gewinnen. Den 38:9 Sieg in Ferlach feierte die U14 gleich mit Übernachtung und Teambuilding. Trainer Thomas Wehrhan: "Wir nützen jetzt das teamübergreifende Training, das in den letzten Jahren wegen der Covidprävention nicht möglich war, voll aus. Talentierte U12- und U13-Spielerinnen trainieren 2x/Woche mit uns, 1-2 x können die U14-Spielerinnen mit der U16 trainieren – das ist ganz wichtig für die Entwicklung der Spielerinnen!"
Zu Ostern fährt das U14-Team unterstützt durch U13- und U12-Spielerinnen zum Koper Handball Cup nach Slowenien.

Wir gratulieren unserem U14-Trainer Thomas Wehrhan zur Handball C-Lizenz. Als Quereinsteiger legt der ehemalige Profi-Eishockeyspieler und langjährige Trainer des Eishockey Jugendnationalteams in Zusammenarbeit mit U16-Trainerin Waltraud Wagner und den U13-Trainern Werner Lint und Robin Munkácsi den Schwerpunkt auf Athletik und Kondition.

Fotos: Georg Fürtmüller

Unser TrainerInnenteam bei der Fortbildung mit dem Trainer des spanischen Männernationalteams Jordi Ribera Romans.
Waltraud Wagner, Anja Preiss, Jordi Ribera Romans, Andrea Halm, Thomas Wehrhan, Fanni-Luca Friebesz, Robin Munkácsi

Nationalteam 2006 Länderspiel Österreich-Slowakei

Zu einem Handballfest im SportZentrum NÖ wurde der 33:23 Sieg des Österreichischen Jugendnationalteams gegen die Slowakei. Ein begeistertes Publikum trieb, unterstützt von Hallensprecher Tim Wagner, beide Teams lautstark zu Höchstleistungen an und freute sich besonders an den ausgezeichneten Leistungen und 2 Toren unserer U16 Spielerin Anja Preiss. Martina Maticevic, die sich leider am Lehrgang verletzte, kam im Februar in Ungarn zu ihrem ersten Nationalteameinsatz.

Fotos: Dalibor Nedeljkovic

Historisches Fechten

Sektionsleiter Roland Frühwirt

Dreynevent

Vom 10. bis 12.2.2023 war es nach 3-jähriger Corona bedingter Pause endlich wieder soweit: Der Dreynevent wurde wieder abgehalten. Er findet seit 2004 in Wien statt und wird vom Wiener Verein Dreynschlag veranstaltet. Dreynschlag beschäftigt sich seit 1998 mit der Rekonstruktion historischer europäischer Kampftechniken aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Beinahe ebenso lange ist Dreynschlag als Schaukampfgruppe ein fixer Bestandteil der heimischen Mittelalterszene (www.dreynschlag.at).
Beim Dreynevent treffen sich rd. 200 HEMA-Begeisterte und absolvieren in den 3 Tagen diverse Workshops und Lectures! Generell war die Freude heuer besonders groß, bekannte Gesichter wieder persönlich zu treffen, gemeinsam zu trainieren und sich natürlich auch im Wettkampf zu messen! Auch wenn die Workshops so klingende Namen haben wie z.B. "How to train your Dragon Longsword" wird hier nicht nur debattiert, sondern sicherlich auch nicht zu wenig geschwitzt! Bei den Vorträgen wurden wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert, z.B. Forschungen zum Buckler (Faustschild) und zum mittelalterlichen Gerichtskampf, hier sei erwähnt, dass das Ergebnis dieser gerichtlichen Zweikämpfe als Gottesurteil angesehen wurde! Im Anschluss an den Vortrag gab es auch ein Training mit dem Langschild, wie er in solchen Kämpfen verwendet wurde und man konnte ein wenig nachvollziehen, wie es den Kontrahenten damals ergangen ist.

Fotos: privat

Volleyball

Sektionsleiter
Harald Hofko

Erfolgreiche erste Saisonhälfte

Hallo liebe Leserinnen und Leser der FREIZEIT!

Es freut mich, wieder mit positiven Nachrichten aufwarten zu können. Die erste Saisonhälfte ist schon wieder rum und wir sind echt sensationell unterwegs.

Im Nachwuchsbereich ist der Zustrom an Kids, die gerne Volleyball spielen wollen, weiterhin ungebremst. Das bringt uns gerade im Bereich der U13-Trainings an den kompletten Anschlag. Einerseits wird's richtig eng im BORG am Dienstag – bei 40 Kindern in der Halle ist es teilweise schon schwierig hier die Trainings durchzuziehen.

Auch für die Trainer ist das eine große Herausforderung – nicht nur die Trainings zu halten, sondern das auch alles mit dem Beruf zeitlich unterzubringen. Gott sei Dank haben wir immer wieder die Chance auf manche Spielerinnen und Spieler zum Aushelfen zurückzugreifen.

Die Jugendvolleyballgruppe ist mittlerweile auch schon stark angewachsen. Es sind zwar viele in der Gruppe – nur ist die Teilnahme bei den Trainings noch verbesserungswürdig. Aber ich denke das ist ein Lernprozess, der sich bald bessern wird.

Nachwuchsteams erfolgreich

In der laufenden Meisterschaft schlagen sich alle unsere Nachwuchsteams beachtlich. Laufende Siege sind der Beweis für die gute Nachwuchsarbeit bei uns im Verein.

Natürlich gibt es auch Niederlagen, aber aus diesen werden die richtigen Lehren gezogen und immer wieder versucht in den Trainings die nötigen Elemente zu verbessern. Die U20-Burschen haben auch im ersten Anlauf die Qualifikation zur österreichischen Meisterschaft geschafft. Da sind wir gespannt, wie sie sich da schlagen werden. Chancen auf einen Spitzenplatz sind bei Vollbesetzung durchwegs gegeben.

Der Kurs stimmt

Im Erwachsenenbereich kann man behaupten, dass unser Kurs durchwegs stimmt.

Mit unseren neu formierten Mannschaften in der 1. Klasse bei den Damen und Herren läuft es sogar besser als erwartet. Die Damen sind eine sehr junge Truppe mit einigen erfahrenen Spielerinnen. Das Ziel, den Jungen mehr Spielzeit und höheres Tempo zu bieten, ist auf alle Fälle erreicht. Die Leistungen in der laufenden Meisterschaft sind super, und es wird von Spiel zu Spiel besser.

Bei den Herren in der 1. Klasse steht man im Moment auf Platz 3 in der Tabelle, hat bei 7 Siegen nur zwei Niederlagen auf dem Konto, und war lange Tabellenführer. Auch hier ist das Team ein bunter Mix aus jungen Burschen und Gallionsfiguren der USP wie Christian Steidl, Markus Summerer oder Erich Berndl. Die Jungen fordern die alten Herren bei den Trainings ordentlich – und erfahrenen Spielern macht es mächtig Spaß mit den Jungen zu arbeiten.

Mit diesen beiden Teams festigen wir weiter unser Fundament an jungen Spielern, um diese möglichst rasch auf weitere Aufgaben im Erwachsenenbereich vorzubereiten. Immer mit dem klaren Fokus sie nicht zu „verheizen". Das wäre der größte Fehler.

Landesliga

Die Damen der 2. Landesliga rund um Coach Stefan Ratheyser sind voll in Fahrt. 7 Siege, 2 Niederlagen, Tabellenführer. Das war ehrlich gesagt am Anfang der Saison nicht vorhersehbar. Aber das Team hat es geschafft eine verschworene Truppe zu werden die mit vollem Eifer dabei sind. Und das macht sich bemerkbar – in Erfolgen. Ob die Tabellenführung hält bis zum Schluss? Wir glauben daran, dass die Power der Mädels bis zum Schluss reicht.

Die Herren in der 1. Landesliga sind leider nicht so weit vorne zu finden. Man muss aber auch dazu sagen, dass es für die Motivation der Spieler nicht einfach ist bei so wenigen Teams in der Meisterschaft und sehr langen Spielpausen die Spannung aufrecht zu erhalten. Wir hoffen stark, dass sich nächste Saison mehr Teams in der Liga melden, damit hier auch ein regelmäßiger Spielbetrieb mit kürzeren Abständen möglich wird.

Die Damen in der 1. Landesliga erkämpften sich im Heimspiel gegen Waldviertel vor komplett voller Halle die Tabellenführung wieder zurück. Das Spiel bleibt sicher einigen in Erinnerung – vor allem die unglaubliche Lautstärke der besten Fans im Land. Auch im NÖVV-Cup stehen sie im Viertelfinale und alle sind mit dem klaren Fokus auf den 3. Meistertitel in Folge und den 3. Cupsieg in Folge dabei.

Bundesligaherren

Die Bundesligaherren stehen im Moment auf dem 3. Platz in der Tabelle. Leider war die Saison immer wieder durch Verletzungen

Foto: Patrick Salfinger

oder fehlende Spieler geprägt. Aber dadurch haben einige junge Spieler Bundesligaerfahrung genossen und ihre Sache gut gemacht. Mit Emil Nusterer, Tom Bichler, Sven Mallasch oder Leon Weber sind Nachwuchsspieler in den Kader gekommen die sich prächtig weiterentwickeln. Der Sprung in das obere Play-off wurde zwar knapp nicht geschafft – aber die Chance auf den Meistertitel besteht in der 2. Bundesliga.

REGIONAL.
LANDESBANK.
KOMPETENT.

3x in ST. PÖLTEN
Kremser Gasse 20 | T. 05 90 910-0
Landhaus-Boulevard Haus 5/30 | T. 05 90 910-0
Dunant-Platz 1 | T. 05 90 910-0

www.hyponoe.at

HYPO NOE

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: 01/2021. Werbung

Die nächsten Nationalteameinberufungen!

Emil Nusterer wurde wieder ins U17-Nationalteam einberufen. Der Lohn für seine konsequenten Trainings- und Spielleistungen.

Es freut uns weitere neue Einberufungen kundzutun:

Annika Wunderl und Anna Hammarberg erhielten ihre ersten Einberufungen zum U17-Nationalteam. Beide Mädels spielen bei uns im Nachwuchs und haben die Nationalteamtrainerin bei den letzten Meisterschaftsspielen überzeugt. Wir gratulieren allen 3 recht herzlich und sind stolz darauf, dass sie bei uns im Verein spielen!

Foto: Tanja Meneder—

Planungen für Frühjahr und Sommer

Ehe man es sich versieht ist die Frühjahrssaison dann auch mit Ende April wieder vorbei. Daher sind wir bereits in der Planung der Sommerzeit am Beachplatz. Da wollen wir heuer einige Nachwuchsturniere veranstalten um unsere Beacherinnen und Beacher auch vor heimischer Kulisse anfeuern zu können. Natürlich wollen wir ab Mai wieder bis zum Schulschluss mit unserem Nachwuchs die Trainings am Sand durchführen. Das mittlerweile traditionelle USP-Firmenturnier ist auch für heuer wieder geplant. Unser Trainingslager zum Start der neuen Saison wird auch wieder stattfinden. Langweilig wird uns damit auf alle Fälle nicht.

Cupfinale in St. Pölten

Am 30. April dürfen wir auch die Cupfinalis des NÖVV-Cups der Damen und Herren in der HTL austragen. Parallel dazu auch noch die Meisterrunde der U18-Herren. Das wird einiges an Organisation bedeuten und ein Kraftakt werden – ein kompletter Tag mit Spielen, Ehrungen und viel Emotionen. Schön wäre es natürlich, wenn es für unsere beiden Teams die noch im CUP dabei sind, ein „Finale dahoam" wird. Zum Schluss möchte ich noch allen Trainern und Funktionären für ihren Einsatz, ihre Zeit und ihre Energie danken. Es ist einfach unglaublich was hier gestemmt wird – das sehen leider viele nicht, welche Anstrengungen im Hintergrund hier gemacht werden um unseren mittlerweile 300 (!) Sektionsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, Volleyball zu spielen! Die nächsten Monate werden herausfordernd und anstrengend, manchmal denkt sich sicher der Eine oder Andere das Gleiche wie ich: Warum mach ich das eigentlich? Aber wenn wir dann in der Halle sind und uns gemeinsam über Niederlagen ärgern, über Siege freuen oder uns beim Training sehen – dann wird's klar: Genau darum – gemeinsam mit Freunden einen großartigen Sport auszuüben und zu erleben.

Zweigverein Handball Männer

Obmann
Ing. Michael Kögl

Es klingt vielleicht schon „abgedroschen", doch eines gehört am Anfang dieses Artikels erwähnt:

DANKE AN ALLE EHRENAMTLICHEN MITARBEITERINNEN, MITARBEITER, DEN GROSSEN UND KLEINEN HELFERLEINs und ALLE DIE DIE FALKEN IN IRGENDEINER ART UND WEISE UNTERSTÜTZEN.

In der derzeit schwierigen Zeit MÜSSEN Jugendliche motiviert werden, sich einer Gemeinschaft anzuschließen, wo Erfolge gemeinsam gefeiert werden, wo Niederlagen gemeinsam verarbeitet werden und wo die „Gemeinschaft" als solche nicht zu kurz kommt.

Derzeit gibt es ein gutes Argument dafür: die Leistungen der FALKEN-Kampfmannschaft, die sich auf dem besten Wege ins obere Play-off der ZTE HLA CHALLENGE befinden. 1 Punkt aus 2 Spielen trennt die Mannschaft noch von diesem Ziel. Nachdem die Verletzungen einiger Stammspieler überwunden sind, ist die alte Breite des Kaders wieder hergestellt. Derzeit belegt die FALKEN- Kampfmannschaft den 4. Tabellen-Platz, was einen Platz im oberen Play-off bedeutet, 3 Punkte (bei 2 Spielen) vor dem nächsten Verfolger UNION Sparkasse Korneuburg.

Dass das Interesse für die FALKEN-Spiele steigt, zeigt sich auch in den Zuschauer-Zahlen, die stetig – seit Saisonbeginn – wachsen sind, auch bedingt durch die konsequente Medienarbeit und Informationspolitik. Auch viele Spieler aus den FALKEN-Jugend-Mannschaften wohnen den Spielen bei, bestaunen die Leistungen der FALKEN-Kampfmannschaft und lernen dabei auch etwas. Übrigens, die FALKEN-Jugendmannschaften (U11, U13, U15) spielen motiviert und rangieren jeweils im Mittelfeld ihrer Meisterschaftsbewerbe.

Durch die Teilnahme am oberen Play-off wird der Aufstieg in die oberste österreichische Spielklasse, der ZTE HLA MEISTERLIGA ermöglicht! VIELLEICHT MACHEN DIE FALKEN IHREM OBMANN MICHI KÖGL EIN GESCHENK ZU SEINEM BEVORSTEHENDEN 60iger IM JUNI !!!!

Foto: MBR-Fotografie / Mathias Reischer

FIRENETSERVICE GMBH
DER BRANDSCHUTZDIENSTLEISTER

Rabensteiner Straße 2
A 3151 St. Georgen
T: +43(0)2742 / 86155
F: +43(0)2742 / 86155-21
www.FireNetService.at
office@firenetservice.at

KONZEPTE PLANUNGEN ABNAHMEN TECHNIK BERECHNUNGEN MANAGEMENT SOFTWARE PERSONAL PLANUNG
MATERIALIEN SCHULUNGEN SIMULATIONEN WARTUNG INSTALLATIONEN ANLAGEN
GUTACHTEN
BRANDSCHUTZ

Zweigverein Leichtathletik

USTP-Leichtathletik Termine 2023:

22. April: Erich-Racher-Gedächtnismeeting
Ort: UNION-Sportanlage
20. Mai: NÖLV U16/U20 Meisterschaft
Ort: UNION-Sportanlage
8. Juni: Internationales Liese-Prokop-Memorial
Ort: Sportzentrum Niederösterreich

Gottfried Lammerhuber mit European-Athletics Award ausgezeichnet!

Der europäische Leichtathletikverband verlieh den „European Athletics Member Federation Award" an **NÖLV-Präsident Gottfried Lammerhuber**. Die Überreichung nahm Sonja Spendelhofer, ÖLV-Präsidentin und European-Athletics-Council-Mitglied, am 26. November 2022, vor.

Gottfried Lammerhuber startete 2004 als Sektionsleiter Leichtathletik der SPORTUNION St. Pölten und ersetzte das traditionelle Hippolytpokalmeeting ab 2007 durch das Liese-Prokop-Memorial.
Das Meeting entwickelte sich über die Jahre zu einem Treffpunkt der Leichtathletik-Weltklasse und hatte im heurigen Jahr erstmals einen internationalen Permit-Status inne.

Für den ÖLV und den europäischen Verband Grund genug, mit dieser Auszeichnung für die großartige Entwicklungsarbeit am Leichtathletik-Standort St. Pölten unter der Führung Gottfried Lammerhubers danke zu sagen.

Ehrung Gottfried Lammerhuber

Viermal Gold für St. Pöltner bei den NÖ-Hallenlandesmeisterschaften!

Bei den NÖ-Landesmeisterschaften der Klassen AK und U-18 konnten die St. Pöltner Athletinnen und Athleten vier Landesmeistertitel bejubeln.

Allen voran dominierte U-20-Athletin **Moyo Bardi** den 60-Meter-Sprint und den Weitsprung der allgemeinen Klasse und konnte hier jeweils den Landesmeistertitel holen. Für den dritten Titelgewinn sorgte Stabhochspringerin **Rafaela Burda** mit der Höhe von 3,10 Metern.

Bei den NÖ-Titelkämpfen der U-18-Klasse präsentierte sich Wurftalent **Nina Butter** wieder einmal unschlagbar. Butter stieß die 3-Kilogramm-Kugel auf 11,32 Meter und holte Gold.

Im Kugelstoß der Burschen wusste **Roland Reiterer** mit der Silbermedaille zu überzeugen. Ebenfalls in Topform zeigte sich **Magdalena Lang** bei ihrem zweiten Rang mit Hausrekord von 5,22 Metern im Weitsprung. Für die letzte UNION-Medaille dieser NÖ-Titelkämpfe sorgte **Lisa Bernauer** über 60 Meter Hürden mit starker Bestleistung von 9,48 Sekunden und der Silbermedaille.

Obmann Gottfried Lammerhuber

Sprintrekord durch Markus Fuchs und Doppelgold für Sandra Schauer!

Beim Höhepunkt der heurigen Hallensaison, den Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Linz konnte die SPORTUNION St. Pölten 5 Staatsmeistertitel, 4 Mal Silber und 2 Mal Bronze holen.

Markus Fuchs

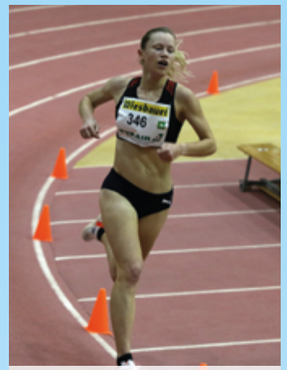
Fotos: Zweigverein Leichtathletik

Für den absoluten Höhepunkt dieser Titelkämpfe sorgte dabei gleich am ersten Tag Neo-St. Pöltner **Markus Fuchs**. Der österreichische Rekordhalter über 100 Meter holte über 60 Meter den ersten Staatsmeistertitel für die Union St. Pölten. Fuchs knallte im Finale unglaubliche 6,61 Sekunden auf die Tartanbahn und verbesserte damit den von ihm gehaltenen NÖ-Rekord. Außerdem bedeutete diese Zeit auch das direkte Limit für die Hallen-Europameisterschaften in Istandbul. Mit dem Sieg der schnellsten Österreicherin **Magdalena Lindner** über 60 Meter der Frauen untermauerte St. Pölten die Nummer Eins-Position als Sprinthauptstadt Österreichs. Lindner kam im Vorlauf trotz verpatztem Start auf gute 7,43 Sekunden und steigerte sich bei ihrem Gold-Lauf im Finale dann auf 7,37 Sekunden. Auch Lindner wird die Union St. Pölten bei den LA-Europameisterschaften vertreten. Am Ende der Meisterschaften führte Lindner dann auch noch die 4 mal 200-Meter-Staffel der Union St. Pölten mit **Lena Pressler** und den beiden „Youngstars" **Moyo Bardi** und U-18-Athletin **Magdalena Lindner** zum Titel.

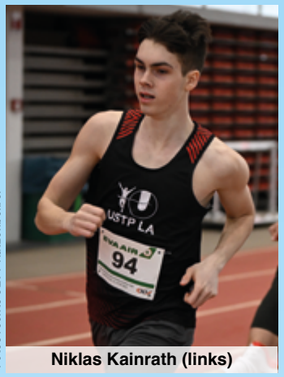
Moyo Bardi

Fotos: ÖLV Alfred Nevsimal

Für die restlichen beiden Staatsmeistertitel sorgte dann Union-Lauf-Neuzugang **Sandra Schauer** über 1500 bzw. 3000 Meter. Die 25-jährige Topläuferin holte in Linz das begehrte Doppel-Gold auf der Mittelstrecke. Jeweils die Silbermedaille und damit einen St. Pöltner Doppelerfolg komplettierte **Sandrina Illes**.
Für zwei weitere Silbermedaillen sorgte 400 Meter-Hürden-Spezialistin **Lena Pressler** über 200 Meter bzw. 400 Meter. Eine weitere Medaille, nämlich in Bronze, gab es für U-20-Athletin **Moyo Bardi** im Weitsprung. Spitzenplätze holten auch noch 800-Meter-Läufer **Niklas Kainrath** als Fünfter und Stabhochspringerin **Rafaela Burda** als Vierte.



Sandra Schauer



Niklas Kainrath (links)

Fotos rechts ÖLV / Katzenbeißer

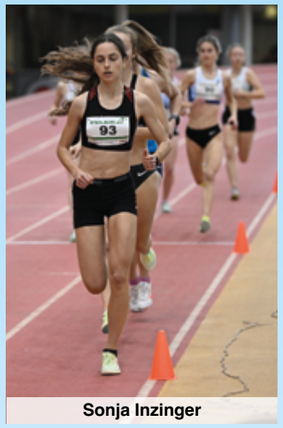
Beim zweiten Teil der U-20-Hallenmeisterschaften in der Linzer Tips-Arena konnten sich vor allem die starken Nachwuchsläuferinnen der UNION St. Pölten in Szene setzen. **Niklas Kainrath** konnte über 800 Meter mit einem engagierten Lauf in neuer Hallenbestleistung von 1:54,87 Minuten die Silbermedaille holen. Über die kürzere 400 Meter Distanz lief Kainrath dann in starken 51,98 Sekunden auf den fünften Endrang.

Kainrath, Inzinger und Bardi holen Medaillen bei den U-20-Titelkämpfen

Beim ersten Teil der österreichischen U-20-Hallenmeisterschaften in Wien konnte **Moyo Bardi** ihre tolle Form unter Beweis stellen und über 60 Meter die Silbermedaille holen. Die 17-jährige Schülerin des Sportgym St. Pölten qualifizierte sich mit der drittschnellsten Vorlaufzeit für das Finale und sprintete dort in 7,80 Sekunden aufs Stockerl.

Staffel-Übergabe: Lena Pressler und Magdalena Lang

Fotos links ÖLV Alfred Nevsimal



Sonja Inzinger

Über die 3000-Meter-Distanz konnte **Sonja Inzinger** die in sie gesetzten Hoffnungen voll bestätigen. Die SLZ-Schülerin lag in einem ausgeglichenen Rennen lange an der Spitze und konnte am Ende in 10:24,33 Minuten die Bronzemedaille absichern. Der dritte USTP-LA-Starter bei dieser U-20-Meisterschaft war Werfer **Florian Hamerschmidt**. Der Diskus- und Hammerwurfspezialist stieß die Kugel auf den neuen Hausrekord auf 14,06 Meter und wurde guter Fünfter.

SA **10** JUN 2023

Freimachungsvermerk:
Österreichische Post AG
SP GZ 02Z031323 S
SPORTUNION St. Pölten, Reinkeweg 6, 3100 St. Pölten

UGOTCHI FAMILIENSPORTFEST

EINTRITT FREI

UNION SPORTANLAGE

REINKEWEG 6, 3100 ST. PÖLTEN

13:00–18:00 UHR

- VIELE MITMACH- UND BEWEGUNGSSTATIONEN
- GROSSE HÜPFBURG UND BEWEGUNGSELEMENTE
- SHOWPROGRAMM · BEWEGUNGSLANDSCHAFTEN
- RIESENSEIFENBLASEN-SPIELPLATZ
- KINDERSCHMINKEN
- GOODIES FÜR DIE TEILNEHMERINNEN
- ZUCKERWATTE · UNION-KAFFEE